

Poinsettien- wie man Heizkosten sparen kann

Energie lässt sich vor allem durch niedrigere Nachttemperaturen einsparen - 75 % der Gesamtheizkosten entfallen auf die Nacht.



Kulturanleitung

Vor Beginn der Kultur

- Überprüfen Sie die Schattiernetze, Energieschirme und das Dach auf Löcher und ob sie überall dicht schließen. Bei Foliengewächshäusern über eine doppelte Lage nachdenken.
- Prüfen Sie, ob die Sensoren die Temperatur und Luftfeuchtigkeit richtig messen. Dies ist entscheidend für eine exakte Klimaregelung und Entfeuchtung.

Während der Kultur

- Sorgen Sie während der ersten Wachstumsphasen bis zu den ersten kalten Nächten im Oktober für eine Mindesttemperatur von 16 °C (nachts) im Wurzelbereich, damit sich die Wurzeln gut entwickeln. Gute Wurzeln erlauben kalte Nachttemperaturen in der entscheidenden Periode, dem letzten Drittel der Kulturzeit. Die Wurzeln müssen zu Beginn des Kurztags in einem ausgezeichneten Zustand sein.
- Schließen Sie die Schattiernetze spätestens eine Stunde vor Sonnenuntergang. Wenn die Außenlichteinstrahlung unter 8.000 lx liegt, sollten Sie die Netze schon früher schließen.
- Öffnen Sie Ihre Schattiernetze frühestens 1 bis 2 Stunden nach Sonnenaufgang. Beginnen Sie mit dieser Vorgehensweise spätestens am 20. September. Dies hat einen doppelten Nutzen: zum einen eine direkte Energieeinsparung und zum anderen eine frühere Induktion. Auf diese Weise können Sie Ihre Kultur kühler abschließen und dennoch Ihr gewünschtes Verkaufsdatum anvisieren. Wenn Sie einen zweiten Schirm haben (nur Energieschirm), lassen Sie ihn an kalten, trüben Tagen geschlossen.
- Senken Sie die Temperaturen nachts nicht unter 13 bis 14 °C, da sonst die Wurzeln beschädigt werden können und die Blütenentwicklung stoppt. Sie können die Nachttemperaturen nur senken, wenn die Wurzeln gesund und die Töpfe bzw. Böden nicht nass sind. Überprüfen Sie die Substrattemperaturen, besonders wenn Sie keine Bodenheizung einsetzen.

- Planen Sie die Bewässerungsreihenfolge so, dass nasse Substrate und hohe Luftfeuchtigkeit in der Nacht vermieden werden. Gießen Sie früh am Morgen, erhöhen Sie den Luftstrom und drücken Sie die feuchte Luft vor Einbruch der Dunkelheit aus dem Gewächshaus.
- Bei einer Kaltkultur verringert sich die Wasseraufnahme. Die Anpassung der Häufigkeit und des Zeitpunkts der Bewässerung ist entscheidend, um Krankheiten zu vermeiden. Eine Überwässerung unter kühlen Bedingungen führt zu Wurzelkrankheiten wie Pythium und Thielaviopsis in der späten Produktionsphase. Bei falscher Bewässerung kann sich überschüssige Feuchtigkeit im Gewächshaus ansammeln, was zu Kondenswasserbildung und Krankheiten (Botrytis) an den Brakteen führt.
- Stellen Sie etwas höhere Lüftungstemperaturen ein und wählen Sie auch höhere Werte für die Nacht, um die Energie des Tages einzufangen. So müssen Sie Ihre Heizung erst später einschalten. Nutzen Sie die natürliche Wärme an sonnigen Tagen. Ziel ist es, im November eine durchschnittliche Tagestemperatur von 16-18 °C aufrechtzuerhalten.
- Setzen Sie Cool Morning nicht bei kaltem und trübem Wetter ein. Wenden Sie lieber einen weiteren Wachstumsregulator an, falls erforderlich.
- Sobald die Pflanzen reif und versandfertig sind, können die Temperaturen weiter auf „Haltetemperaturen“ reduziert werden. Halten Sie die Pflanzen bei einer durchschnittlichen Tagestemperatur von 16 °C. Gleiche Nachttemperaturen, aber tagsüber kühler. Halten Sie die Gewächshausluft trocken und behalten Sie die Bodenfeuchtigkeit genau im Auge.
- Verwenden Sie Sorten, die für diese Energiesparstrategien am besten geeignet sind: Universe, SK 199, Feelings. Für den späteren Verkauf: Song. Diese Sorten ermöglichen nicht nur eine Kaltkultur, sondern sparen auch indirekt Energie durch eine hohe Anzahl von Pflanzen pro Quadratmeter, was weniger Kosten pro Topf bedeutet. Es sei darauf hingewiesen, dass auch einige ältere Sorten wie Holy Day und Christmas Eve weiterhin Energieeinsparpotenzial bieten.

HINWEIS: Die hier aufgeführten Informationen sollen dem Produzenten nur zur Orientierung dienen. Die Erntezeiten variieren je nach Klima, Standort, Jahreszeit und Umgebungsbedingungen im Gewächshaus. Keine der in dieser Kulturempfehlung enthaltenen Informationen stellt eine Garantie oder Gewährleistung von Selecta One für die hier genannten Produkte dar.